

Didem Aydurmus

Kandidatur für den Parteivorstand

Landesverband Berlin



Liebe Partei,

als Ökosozialistin setze ich mich dafür ein., dass wir um unseren Planeten kämpfen als hätten wir nur einen Einzigen und dass unsere Partei im Blick hat, wo die zentralen Bruchlinien sind, nämlich zwischen Kapital und Kapitallosen. Sicherlich war ich im PV für manche eine zu kritische Stimme. Aus der Wissenschaft kommend habe ich andere, zum Teil höhere, Ansprüche an unser Niveau und Umgang mit inhaltlichen Differenzen. Ehrlichkeit, Transparenz und sachgerechtes Streiten sind extrem wichtig. Allen voran müssen wir Parteiarbeit mehr als Teamarbeit sehen und den Gegner außerhalb verorten. Wir haben viel Expertise in Basis und Zusammenschlüssen, die wir leider selten mobilisieren. Einige Arbeitsprozesse sind mir zu hierarchisch und von Misstrauen gekennzeichnet, wo ich mir wesentlich mehr Respekt wünsche. Ich möchte entsprechend weiterhin integrativ wirken.

In einer Welt mit zunehmenden Umweltkatastrophen, immer größerer Kluft zwischen Arm und Reich, in der die Probleme des Kapitalismus unübersehbar sind, hat eine linke Partei nicht nur ein enormes Potential, sondern auch große Verantwortung. Wir haben uns auf ein Wahlprogramm geeinigt, auf das wir durchaus Stolz sein können. Um Menschen zu begeistern, müssen wir es allerdings endlich schaffen unsere Erzählung von einer zukunftsfähigen, gerechten Gesellschaft zu zeichnen, im Einklang mit internationaler Solidarität.

Ich habe Projekte angefangen und meine Rolle als Eure Vertretung ernst genommen, war stets aufmerksam und ansprechbar. Ich würde mich über Eure Stimme sehr freuen.

Bio, geb. 1984; M.A. in Ethnologie, Islamwissenschaft, Politikwissenschaft Südasiens; Doktor in Umweltpolitik; Lohnarbeit: Von Reinigungskraft bis zur Dozentin.

Mitglied im Sprecher*innenrat der Ökologischen Plattform, der BAG Klimagerechtigkeit, der BAG Tierrechte sowie der Projektgruppe Sozialökologischer Umbau und Klimagerechtigkeit des Parteivorstands, der Internationalen Kommission, der AG Umwelt der Europäischen Linken